

Inhaltsverzeichnis

Die verfluchte Jungfer 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Die verfluchte Jungfer

Eisenacher Volks-Sagen II. 179. 180.

Unweit **Eisenach** in einer Felsenhöhle zeigt sich zuweilen um die Mittagsstunde ein Fräulein, die nur dadurch erlöst werden kann, daß ihr jemand auf dreimaliges Niesen dreimal: „helf Gott!“ zuruft. Sie war eine halsstarrige Tochter und wurde vorzeiten von ihrer guten Mutter im Zorn dahin verwünscht.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 308, 1816*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschessagenbuch2](#), [eisenach](#), [mittagsstunde](#), [zorn](#), [verfluchtejungfrau](#), [fluch](#), [niesen](#), [erlösung](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-227&rev=1707860636>

Last update: **2025/01/30 10:54**

